

Gummibärenfest - „Jesus macht die Kinder froh“

Sie sind eine deutsche Erfindung und fast auf der ganzen Welt bekannt: Die Gummibären. Und der Slogan für HARIBO ist eines der ältesten und wohl auch der bekannteste Werbespruch in Deutschland: „Haribo macht Kinder froh und Erwachsene ebenso.“

Aus diesem Grund könnte man die Kinder doch auch mal zu einem Gummibärenfest einladen.

Bei diesem Fest machen die Kinder verschiedene Spiele und Aufgaben. Diese können als Wettbewerb gegeneinander ausgetragen werden. Als Wertungspunkte kann man dann einzelne Gummibären verwenden, die zunächst in einer Schale gesammelt werden und wenn der Sieger feststeht, natürlich auch gegessen werden.

Beginn:

Am Anfang begrüßt man die Kinder und teilt sie dann in Gruppen ein. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass die Gruppen gleich groß und möglichst gleich stark sind. Die Gruppen erhalten dann Namen bekannter Haribosorten: Goldbären, Pico-Balla, Color-Rado, Tropifrutti, ...

Schnüre essen:

Die Kinder erhalten die Aufgabe eine Gummischnur zu essen. Dafür nimmt man eine Gummischnur an einem Ende zwischen die Lippen und die Kinder müssen die Schnur essen, ohne die Hände zu benutzen. Die Kinder erhalten je nach Platzierung Gummibären als Punkte für ihre Gruppe.

Geeignete Produkte: Haribo – „Spaghetti“, HITSCHLER – „Schnüre“

Bären fangen:

Hier müssen einzelne Gummibären hochgeworfen und mit dem Mund wieder aufgefangen werden. Pro Gruppe darf sich ein Kind zehn Mal versuchen. Man sollte darauf achten, dass die Kinder genügend Platz haben. Für jeden „Treffer“ erhält die Gruppe wieder ein (oder zwei) Gummibären als Punkte.

Rote Bären suchen:

Nun muss pro Gruppe je ein Kind mit verbundenen Augen 10 oder 20 einzelne Gummibären aus einer Schale holen. Dabei müssen möglichst viele rote gefunden werden. Evtl. dürfen die Kinder vorher einen Blick in die Schale werfen. Wer die meisten roten Gummibären findet gewinnt und die Gruppen erhalten je nach Platzierung Gummibärenpunkte.

Bären schmecken:

Die klassischen Haribo-Goldebären bestehen aus sechs verschiedenen Geschmacksorten. Pro Gruppe bekommt ein Kind die Augen verbunden und muss einzeln drei bis vier der Sorten am Geschmack erkennen. Dabei dürfen sie die Farbe natürliche nicht sehen. Für jeden Treffer gibt es wieder zwei Wertungsbären.

Bärenlauf:

Auf einen Löffel werden ca. 5 Gummibärchen gelegt. Dann muss mit dem Löffel in der Hand (oder im Mund, dann aber jedes Kind ein eigener Löffel) ein Hindernisparcours zurückgelegt werden. Jedes Kind nacheinander. Die Gruppen erhalten je nach benötigter Zeit wieder Bärchen als Punkte.

Bärenpuzzle:

Für jede Gruppe wird eine Verpackung einer Haribo-Süßigkeiten in kleinere Teile geschnitten. Die Kinder müssen sie wieder zusammensetzen. Auch hier geht es wieder auf Zeit und Punkte.

Sorten aufzählen:

Bei Haribo gibt es eine Menge verschiedener Sorten. Die Gruppen müssen so viele wie möglich benennen. Eventuell sollte man auch Sorten anderer Hersteller gelten lassen. Für jede genannte Sorte erhält die Gruppe einen Gummibären.

Biblische Geschichte:

Vor der Auswertung erzählt man den Kindern die Geschichte vom Kämmerer aus Äthiopien (Apg. 8,26-40.) Dabei wird betont, dass der Afrikaner am Ende der Geschichte eine tiefe Freude in seinem Herzen hatte, weil er nun an Jesus glaubt. Somit kann der Haribo-Slogan umgedichtet werden: „Jesus macht die Kinder froh und Erwachsene ebenso!“

Gerne kann man die Geschichte auch ausschmücken und betonen, dass der Kämmerer zuerst nicht fröhlich war. Bestimmt war er auch enttäuscht und traurig, weil er die Bibel nicht verstand.

Viele Christen haben auch bei ihrer Bekehrung diese Freude erlebt. Wer sich daran noch erinnern kann darf den Kindern aus eigener Erfahrung berichten, dass Jesus Freude ins Herz schenkt.

Abschluss:

Am Ende werden die erspielten Gummibären gezählt und so der Sieger ermittelt. Nun dürfen die Kinder die Gummibären auch essen. Außerdem gibt es eine kleine Auswahl an verschiedenen Sorten.

Bemerkung:

Da es sich um Lebensmittel handelt sollte man gerade in der Corona-Zeit besonders auf die Hygiene achten!